

Netto-Zuwanderung nach Österreich 2019 mit +40.613 Personen um 15% höher als 2018

Wien, 2020-07-06 – Für das Jahr 2019 zeigt die Wanderungsstatistik von Statistik Austria 150.419 Zuzüge aus dem Ausland und 109.806 Wegzüge in das Ausland. Somit betrug der Wanderungssaldo Österreichs mit dem Ausland +40.613 Personen.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Netto-Zuwanderung um rund 15,0% (2018: +35.301 Personen), blieb allerdings weiterhin unter den Werten aller Jahre zwischen 2012 und 2017. In diesem Zeitraum war die Netto-Zuwanderung zwischen +43.797 (2012) und +113.067 (2015) gelegen.

Der Saldo bei Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft war mit -4.343 dem langjährigen Trend entsprechend auch im Jahr 2019 negativ. Der Wanderungssaldo der nicht-österreichischen Staatsangehörigen fiel hingegen mit +44.956 Personen positiv aus und lag damit um 12,3% über dem Wert des Vorjahres (2018: +40.017 Personen).

Überwiegend Zuwanderung aus Europa

Drei Viertel der Wanderungsgewinne bei ausländischen Staatsangehörigen entfielen 2019 auf Angehörige von anderen EU- bzw. EFTA-Staaten (+33.497 Personen) und nur ein Viertel auf Drittstaatsangehörige (+11.459). Gegenüber dem Vorjahr stieg der Wanderungsgewinn von EU- und EFTA-Angehörigen nur leicht an (2018: 32.002; +4,7%), während sich die Netto-Zuwanderung von Drittstaatsangehörigen um 43,0% erhöhte (2018: +8.015). Unter den im Jahr 2019 neu zugewanderten Drittstaatsangehörigen entfielen 60,8% des Saldos auf Angehörige europäischer Drittstaaten (+6.966), während 39,2% bzw. 4.493 Personen Staatsangehörige außereuropäischer Nationen waren.

Den größten Zuwanderungsüberschuss gab es 2019 bei Rumäninnen und Rumänen (+8.718 Personen), gefolgt von deutschen (+7.227), ungarischen (+4.036), kroatischen (+2.860) und bulgarischen (+2.400) Staatsangehörigen. Unter den Drittstaatsangehörigen ergaben sich die höchsten Zuwanderungsüberschüsse bei Staatsangehörigen aus Bosnien und Herzegowina (+1.689), Serbien (+1.588) und Syrien (+1.060). Bei afghanischen Staatsangehörigen gab es dagegen um 803 mehr Wegzüge als Zuzüge.

16,7% der Bevölkerung Österreichs sind ausländische Staatsangehörige

Am 1. Jänner 2020 lebten insgesamt 1.486.223 Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit in Österreich. Dies entsprach einem Anteil von rund 16,7% an der Gesamtbevölkerung Österreichs. Unter den nicht-österreichischen Staatsangehörigen stammte etwas mehr als die Hälfte (778.443 Personen bzw. 52,4%) aus den EU- und EFTA-Ländern, davon insgesamt 199.993 Deutsche, die mit einem Anteil von 13,5% die größte Ausländergruppe in Österreich bildeten. Insgesamt 707.780 Personen waren Drittstaatsangehörige, worunter Serbinnen und Serben (122.115 Personen) die größte Nationalität vor Türkinnen und Türken (117.607 Personen) ausmachten.

Internationale Zuwanderung in Wien konzentriert

Auf Ebene der Bundesländer blieb Wien das wichtigste Ziel der internationalen Zuwanderung nach Österreich. 35,8% des Wanderungssaldos 2019 (+14.526 Personen) entfielen auf die Bundeshauptstadt Wien. Ebenfalls hohe Wanderungsgewinne aus dem Ausland verzeichneten Oberösterreich (+6.956 Personen), die Steiermark (+4.446), Niederösterreich (+3.481) und Tirol (+3.414).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Tabelle 1: Internationale Wanderungsbewegungen 2019 und Bevölkerungsstand am 1.1.2020 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Internationale Wanderungen 2019			Bevölkerungsstand am 1.1.2020
	Zuzüge aus dem Ausland	Wegzüge in das Ausland	Wanderungssaldo	
Insgesamt	150.419	109.806	40.613	8.901.064
Österreich	15.453	19.796	-4.343	7.414.841
Nicht-Österreich	134.966	90.010	44.956	1.486.223
EU-/EFTA-Staaten, darunter:	90.965	57.468	33.497	778.443
Rumänien	20.255	11.537	8.718	123.459
Deutschland	18.328	11.101	7.227	199.993
Ungarn	12.085	8.049	4.036	87.516
Kroatien	5.456	2.596	2.860	83.596
Bulgarien	5.666	3.266	2.400	32.528
Drittstaatsangehörige	44.001	32.542	11.459	707.780
Europ. Drittstaaten (inkl. Türkei), darunter:	21.394	14.428	6.966	438.441
Bosnien und Herzegowina	3.948	2.259	1.689	96.583
Serbien	6.460	4.872	1.588	122.115
Türkei	3.260	2.668	592	117.607
Afrika	3.469	2.797	672	35.599
Amerika	4.709	3.440	1.269	23.153
Asien, darunter:	13.913	11.382	2.531	191.991
Syrien – Arabische Republik	1.647	587	1.060	51.502
Afghanistan	1.443	2.246	-803	43.654
Ozeanien	335	262	73	1.571
Staatenlos/Unbekannt/Ungeklärt	181	233	-52	17.025

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes, Wanderungsstatistik.

Tabelle 2: Internationale Wanderungsbewegungen 2019 und Bevölkerungstand am 1.1.2020 nach Bundesländern

Bundesland	Internationale Wanderungen 2019			Bevölkerungsstand am 1. Jänner 2020 insgesamt	Ausländische Staatsangehörige	
	Zuzüge aus dem Ausland	Wegzüge in das Ausland	Wanderungssaldo mit dem Ausland		Absolut	in %
	Österreich	150.419	109.806	40.613	8.901.064	1.486.223
Burgenland	2.474	1.857	617	294.436	26.956	9,2
Kärnten	6.281	4.143	2.138	561.293	60.973	10,9
Niederösterreich	15.708	12.227	3.481	1.684.287	174.124	10,3
Oberösterreich	19.360	12.404	6.956	1.490.279	197.172	13,2
Salzburg	11.178	7.678	3.500	558.410	98.922	17,7
Steiermark	15.940	11.494	4.446	1.246.395	142.890	11,5
Tirol	13.955	10.541	3.414	757.634	123.887	16,4
Vorarlberg	7.153	5.618	1.535	397.139	72.284	18,2
Wien	58.370	43.844	14.526	1.911.191	589.015	30,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes, Wanderungsstatistik.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Wanderungsstatistik beruht auf den im Zentralen Melde-
register (ZMR) des Bundesministeriums für Inneres (BMI) gespeicherten An- und Abmeldungen von Haupt-
wohnsitzen. Sie erfasst alle Wanderungsbewegungen (Hauptwohnsitzwechsel) innerhalb Österreichs sowie
zwischen dem Ausland und Österreich. Im Einklang mit den Empfehlungen der Vereinten Nationen (1998) zur
Erfassung und Klassifizierung von Migranten und Migrantinnen nach ihrer Aufenthaltsdauer berücksichtigt die
Wanderungsstatistik nur Personen mit einem Aufenthalt (Hauptwohnsitzmeldung) von mindestens 90 Tagen
im Bundesgebiet Österreichs.

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Bevölkerung, Statistik Austria:
Dr. Regina FUCHS, Tel.: +43 (1) 71128-7501 und Mag. Alexander WISBAUER, Tel.: +43 (1) 71128-7202 bzw.
demographie@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA